

Innovationen in Schule und Unterricht: Chance oder Belastung?

Einführung in das Tagungsthema

Thorsten Bohl



Einführung in das Tagungsthema

AGENDA

1.	Zukunft der Schule
2.	Wie ist die Schule für die Zukunft optimal vorbereitet?
3.	Wie kommen Innovationen in die Schule?
4.	Exkurs: Digitalisierung als Innovationsschub in Corona-Zeiten
5.	Ausgewählte Erkenntnisse der Belastungsforschung
6.	Perspektiven: Innovationen und Belastung

→ Hinweis auf Beiträge
unserer heutigen Tagung



Einführung in das Tagungsthema

AGENDA



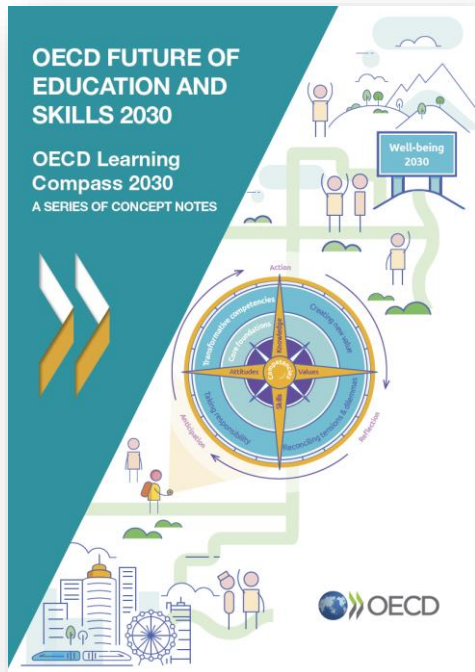
1.	Zukunft der Schule
2.	Wie ist die Schule für die Zukunft optimal vorbereitet?
3.	Wie kommen Innovationen in die Schule?
4.	Exkurs: Digitalisierung als Innovationsschub in Corona-Zeiten
5.	Ausgewählte Erkenntnisse der Belastungsforschung
6.	Perspektiven: Innovationen und Belastung

Innovationen und ein Blick in die Zukunft der Schule

Zukunft und Wissenschaft

Zukunft der Schule und Innovationen = normative Frage außerhalb der Wissenschaft!?

Wissenschaft entwirft Zukunftsmodelle, z.B. Klima, Globalisierung, Pandemie und bietet damit Grundlage für politische Entscheidungen.



→ OECD Lernkompass 2030

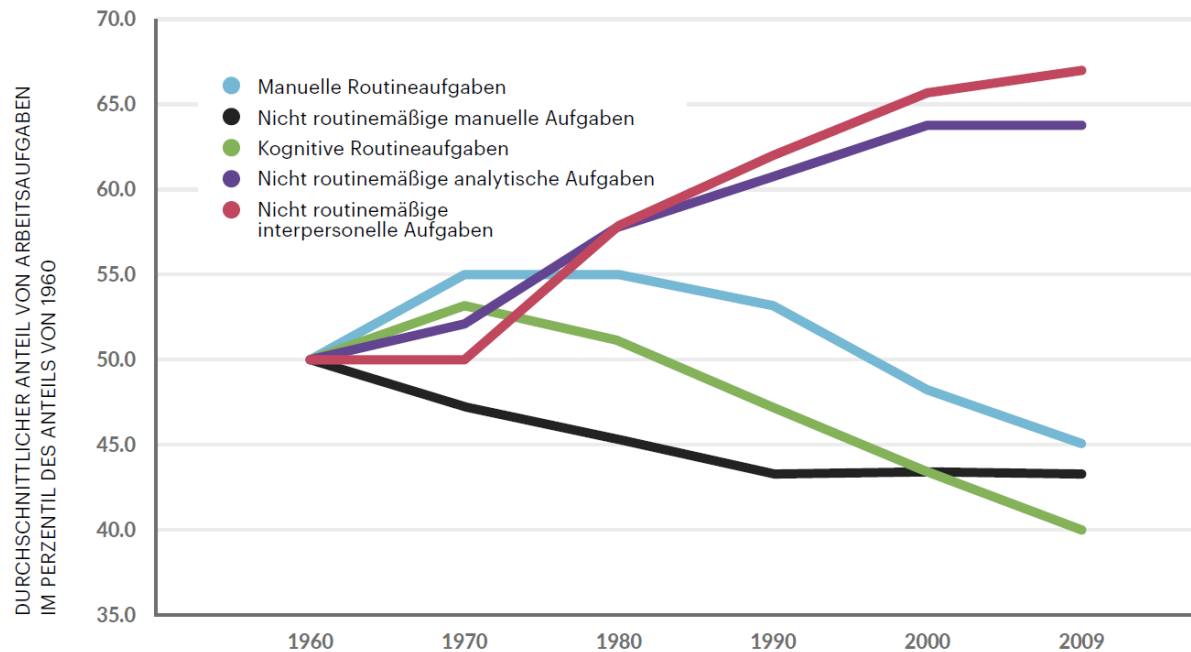
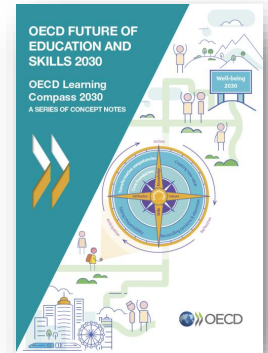
„Wie können wir Lernende auf Arbeitsplätze vorbereiten, die noch nicht existieren?“

(OECD 2020, S. 8)



Innovationen und ein Blick in die Zukunft der Schule

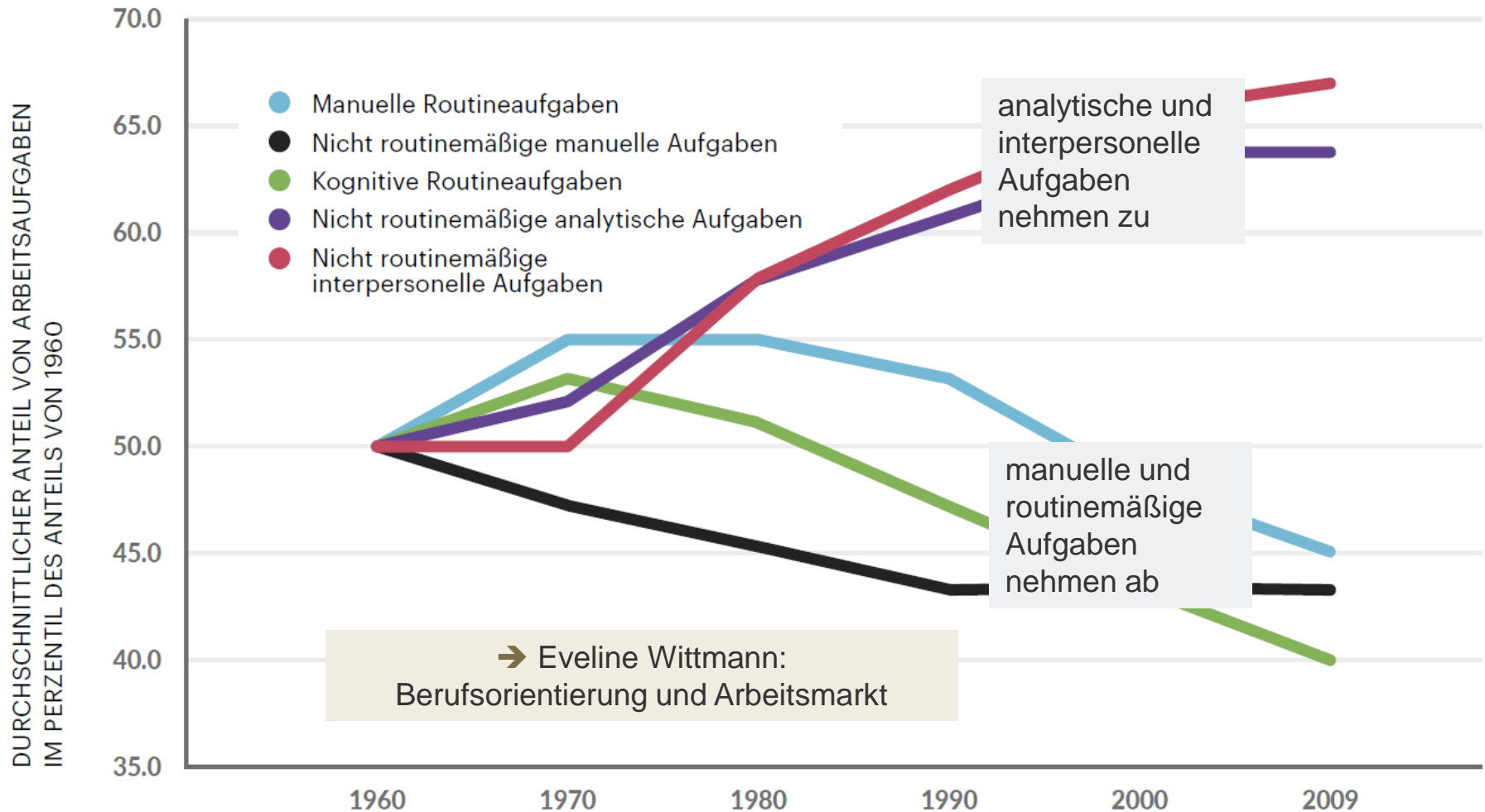
OECD Lernkompass 2030: Aufgabentypen

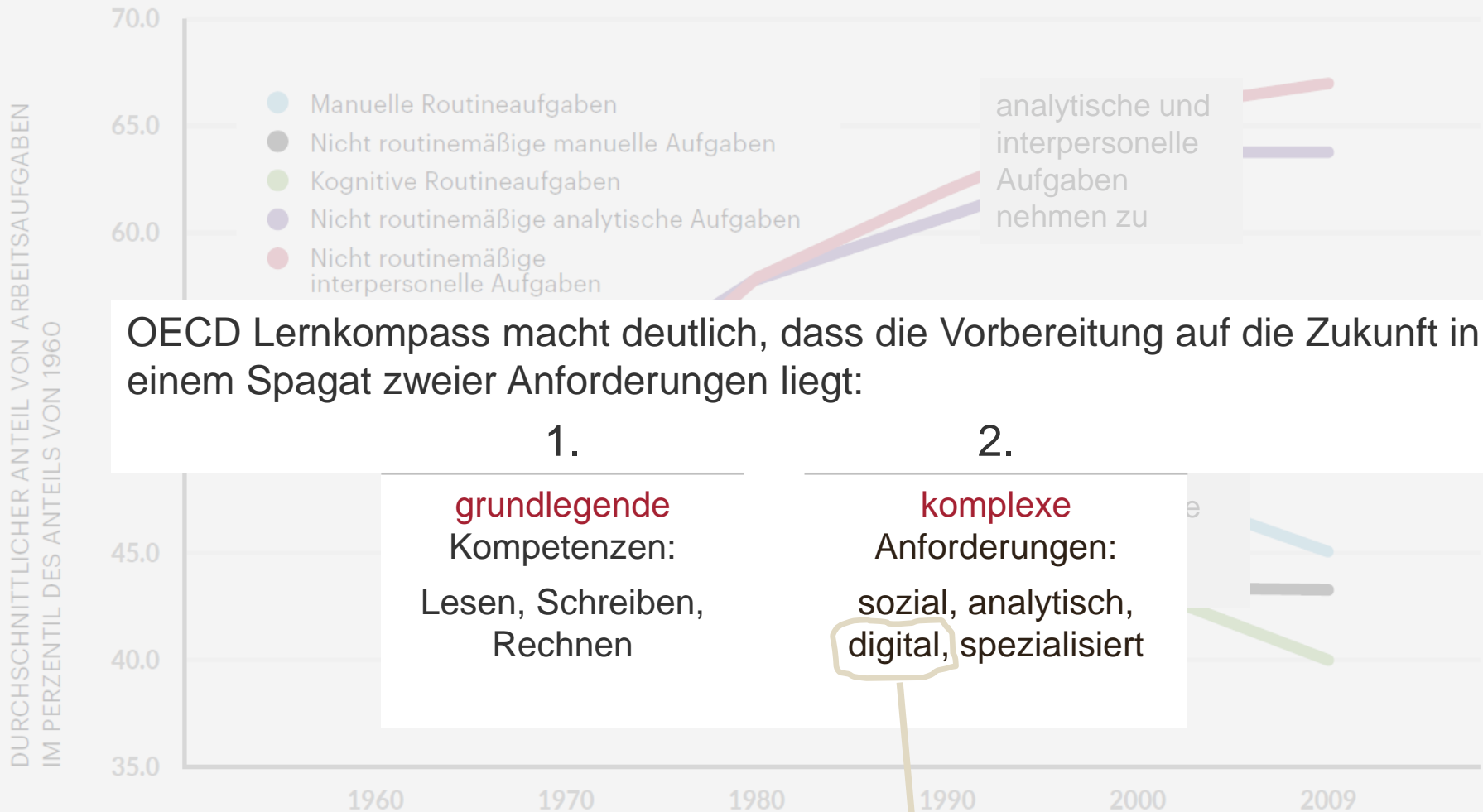


Veränderungen
der Prävalenz der
am Arbeitsplatz
anfallenden
Aufgabentypen
seit 1960
(OECD 2020, S. 10)



Am Arbeitsplatz anfallenden Aufgabentypen seit 1960





➔ Andreas Lachner



Innovationen und ein Blick in die Zukunft der Schule

OECD Lernkompass 2030: Relevanz für Schulen (Auswahl)



Effizienz und Qualität	„Fokus nicht nur auf akademische Leistungen , sondern auch auf das ganzheitliche Wohlergehen der SuS.“ (S. 17)
Curriculum	verstärkt: „nicht lineare, dynamische Unterricht und Lernen werden individueller“ (S. 15)
Weitere Entwicklungen	weltweit mehr Ereignisse in Richtung Nationalstaaten und Terrorismus; zunehmende Bedeutung sozialer Medien + Internet etc.; beschleunigte Migration, mehr Nachhaltigkeit... (S. 15)

→ Martin Harant und Dirk Bogner:
Achtsamkeit



Innovationen und ein Blick in die Zukunft der Schule

OECD Lernkompass 2030: Relevanz für Schulen (Auswahl)

Effizienz und Qualität	„Fokus nicht nur auf akademische Leistungen , sondern auch auf das ganzheitliche Wohlergehen der SuS.“ (S. 17)
Curriculum	verstärkt: „nicht lineare, dynamische und flexible Curricula , Unterricht und Lernen werden individueller “ (S. 15)
➡ Weitere Entwicklungen	weltweit mehr Ereignisse in Richtung Nationalstaaten und Terrorismus; zunehmende Bedeutung sozialer Medien + Internet etc.; beschleunigte Migration , mehr Nachhaltigkeit... (S. 15)



Innovationen und ein Blick in die Zukunft der Schule

OECD Lernkompass 2030: Relevanz für Schulen (Auswahl)

Effizienz und Qualität

„haben). Fokus nicht nur auf akademische Leistungen, sondern auch auf das ganzheitliche Wohlergehen der SuS.“ (S. 17)

Curric

Folgen für Bildung:

- Sicherung grundlegender Kompetenzen und grundlegenden Wissens (Klassenstufe 1 bis 6??)
- Darüberhinaus: mehr Dynamik, mehr Flexibilität, mehr Individualisierung, hohe Bedeutung von Wohlbefinden und Gesundheit.

Weite

➔ Innovationsdynamik und -intensität werden eher zunehmen als abnehmen!



Einführung in das Tagungsthema

AGENDA



1.	Zukunft der Schule
2.	Wie ist die Schule für die Zukunft optimal vorbereitet?
3.	Wie kommen Innovationen in die Schule?
4.	Exkurs: Digitalisierung als Innovationsschub in Corona-Zeiten
5.	Ausgewählte Erkenntnisse der Belastungsforschung
6.	Perspektiven: Innovationen und Belastung



Wie ist die Schule für die Zukunft optimal vorbereitet?

naheliegend:



1.

hohe Qualität
auf allen Ebenen
des Systems, der
Einzelschule, des Unterrichts,
der Professionalisierung

2.

hohe,
aber sorgfältig austarierte
Innovationsgeschwindigkeit
und - komplexität

→ Gudrun Quenzel:
Anforderungen der Jugendlichen?



Wie ist die Schule für die Zukunft optimal vorbereitet?

**Schulqualität am Beispiel
erfolgreichen Schulleitungshandelns an Schulen in deprivierter Lage**

→ Martin Bensen

→ Colin Cramer und Jana Groß Ophoff



Wie ist die Schule für die Zukunft optimal vorbereitet?

Schulqualität am Beispiel erfolgreichen Schulleitungshandelns an Schulen in deprivierter Lage

1 Eine Vision entwickeln

- soziale Gerechtigkeit etablieren
- hohe Erwartungen an SuS formulieren
- Defizitperspektive aufbrechen
- die Vision ‚verkaufen‘

2 Die Organisation umstrukturieren

- Teamstrukturen etablieren
- Partizipation ermöglichen und Führung verteilen
- Monitoring und Datennutzung strukturieren
- mit schulischem Umfeld kooperieren

3 Personen fördern

- Professionelles Lernen fördern und individuelle und kollektive Wissensbestände stärken
- Entwicklungs- und Förderbedarf der LuL erkennen
- fürsorgliches Führen, Arbeitszufriedenheit erhöhen, emotionale Bindung der LuL an Schule stärken

4 Den Unterricht managen

- sichere Lernumgebung für fachliches Lernen stärken
 - Fokus auf Lehren und (fachliches) Lernen
 - Unterrichtsqualität im Blick behalten
 - Unterricht beobachten mit Fokus auf Tiefenstruktur und Wirkungen
-



Wie ist die Schule für die Zukunft optimal vorbereitet?

Schulqualität am Beispiel erfolgreichen Schulleitungshandelns an Schulen in deprivierter Lage

1 Eine Vision entwickeln <ul style="list-style-type: none">▪ soziale Gerechtigkeit etablieren▪ hohe Erwartungen an SuS formulieren▪ Defizitperspektive aufbrechen▪ die Vision ‚verkaufen‘	Merkmale machen deutlich.. <ul style="list-style-type: none">- positive, zukunftsgewandte Grundeinstellung- Balance aus externen und internen Aktivitäten- Bedeutung sozialer, partizipativer, fürsorglicher Aspekte
2 Die Organisation umstrukturieren <ul style="list-style-type: none">▪ Teamstrukturen etablieren▪ Partizipation ermöglichen und Führung verteilen▪ Monitoring und Datennutzung strukturieren▪ mit schulischem Umfeld kooperieren	<ul style="list-style-type: none">- Fokus auf Lernen und Unterricht
3 Personen fördern <ul style="list-style-type: none">▪ Professionelles Lernen fördern und individuelle und kollektive Wissensbestände stärken▪ Entwicklungs- und Förderbedarf der LuL erkennen▪ fürsorgliches Führen, Arbeitszufriedenheit erhöhen, emotionale Bindung der LuL an Schule stärken	
4 Den Unterricht managen <ul style="list-style-type: none">▪ sichere Lernumgebung für fachliches Lernen stärken▪ Fokus auf Lehren und (fachliches) Lernen▪ Unterrichtsqualität im Blick behalten▪ Unterricht beobachten mit Fokus auf Tiefenstruktur und Wirkungen	



Wie ist die Schule für die Zukunft optimal vorbereitet?

Schulqualität am Beispiel erfolgreichen Schulleitungshandelns an Schulen in deprivierter Lage

1 Eine Vision entwickeln <ul style="list-style-type: none"> ▪ soziale Gerechtigkeit etablieren ▪ hohe Erwartungen an SuS formulieren ▪ Defizitperspektive aufbrechen ▪ die Vision ‚verkaufen‘ 	Merkmale machen deutlich.. <ul style="list-style-type: none"> - positive, zukunftsgerichtete Grundeinstellung - Balance aus internen und externen Aktivitäten - Bedeutung sozialer, partizipativer, fürsorglicher Aspekte
2 Die Organisation umstrukturieren <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamstrukturen etablieren ▪ Partizipation ermöglichen und Führung verteilen ▪ Monitoring und Datennutzung strukturieren ▪ mit schulischem Umfeld kooperieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Fokus auf Lernen und Unterricht <div>→ Samuel Merk und Sara Bez</div>
3 Personen fördern <ul style="list-style-type: none"> ▪ Professionelles Lernen fördern und individuelle und kollektive Wissensbestände stärken ▪ Entwicklungs- und Förderbedarf der LuL erkennen ▪ fürsorgliches Führen, Arbeitszufriedenheit erhöhen, emotionale Bindung der LuL an Schule stärken 	
4 Den Unterricht managen <ul style="list-style-type: none"> ▪ sichere Lernumgebung für fachliches Lernen stärken ▪ Fokus auf Lehren und (fachliches) Lernen ▪ Unterrichtsqualität im Blick behalten ▪ Unterricht beobachten mit Fokus auf Tiefenstruktur und Wirkungen 	



Wie ist die Schule für die Zukunft optimal vorbereitet?

Schulqualität am Beispiel erfolgreichen Schulleitungshandelns an Schulen in deprivierter Lage

1 Eine Vision entwickeln <ul style="list-style-type: none">▪ soziale Gerechtigkeit etablieren▪ hohe Erwartungen an SuS formulieren▪ Defizitperspektive aufbrechen▪ die Vision ‚verkaufen‘	Merkmale machen deutlich.. <ul style="list-style-type: none">- positive, zukunftsgerichtete Grundeinstellung- Balance aus externen und internen Aktivitäten- Bedeutung sozialer, partizipativer, fürsorglicher Aspekte
2 Die Organisation umstrukturieren <ul style="list-style-type: none">▪ Teamstrukturen etablieren▪ Partizipation ermöglichen und Führung verteilen▪ Monitoring und Datennutzung strukturieren▪ mit schulischem Umfeld kooperieren	<ul style="list-style-type: none">- Fokus auf Lernen und Unterricht
3 Personen fördern <ul style="list-style-type: none">▪ Professionelles Lernen fördern und individuelle und kollektive Wissensbestände stärken▪ Entwicklungs- und Förderbedarf der LuL erkennen▪ fürsorgliches Führen, Arbeitszufriedenheit erhöhen, emotionale Bindung der LuL an Schule stärken	
4 Den Unterricht managen <ul style="list-style-type: none">▪ sichere Lernumgebung für fachliches Lernen stärken▪ Fokus auf Lehren und (fachliches) Lernen▪ Unterrichtsqualität im Blick behalten▪ Unterricht beobachten mit Fokus auf Tiefenstruktur und Wirkungen	



Wie ist die Schule für die Zukunft optimal vorbereitet?

Schulqualität am Beispiel erfolgreichen Schulleitungshandelns an Schulen in deprivierter Lage

1 Eine Vision entwickeln <ul style="list-style-type: none"> ▪ soziale Gerechtigkeit etablieren ▪ hohe Erwartungen an SuS formulieren ▪ Defizitperspektive aufbrechen ▪ die Vision ‚verkaufen‘ 	Merkmale machen deutlich.. <ul style="list-style-type: none"> - positive, zukunftsgerichtete Grundeinstellung - Balance aus externen und internen Aktivitäten - Bedeutung sozialer, partizipativer, fürsorglicher Aspekte
2 Die Organisation umstrukturieren <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamstrukturen etablieren ▪ Partizipation ermöglichen und Führung verteilen ▪ Monitoring und Datennutzung strukturieren ▪ mit schulischem Umfeld kooperieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Fokus auf Lernen und Unterricht
3 Personen fördern <ul style="list-style-type: none"> ▪ Professionelles Lernen fördern und individuelle und kollektive Wissensbestände stärken ▪ Entwicklungs- und Förderbedarf der LuL erkennen ▪ fürsorgliches Führen, Arbeitszufriedenheit erhöhen, emotionale Bindung 	→ Taiga Brahm
4 Den Unterricht managen <ul style="list-style-type: none"> ▪ sichere Lernumgebung für fachliches Lernen stärken ▪ Fokus auf Lehren und (fachliches) Lernen ▪ Unterrichtsqualität im Blick behalten ▪ Unterricht beobachten mit Fokus auf Tiefenstruktur und Wirkungen 	→ Britta Kohler → Bernd Tesch + Matthias Grein → Carolin Führer



Wie ist die Schule für die Zukunft optimal vorbereitet?

Schulqualität am Beispiel erfolgreichen Schulleitungshandelns an Schulen in deprivierter Lage

		→ Annedore Prengel: + Ethik!
1	Eine Vision entwickeln <ul style="list-style-type: none">▪ soziale Gerechtigkeit etablieren▪ hohe Erwartungen an SuS formulieren▪ Defizitperspektive aufbrechen▪ die Vision ‚verkaufen‘	Merkmale machen deutlich.
		- positive, zukunftsgerichtete Grundeinstellung
		- Balance aus externen und internen Aktivitäten
		- Bedeutung sozialer, partizipativer, fürsorglicher Aspekte
2	Die Organisation umstrukturieren <ul style="list-style-type: none">▪ Teamstrukturen etablieren▪ Partizipation ermöglichen und Führung verteilen▪ Monitoring und Datennutzung strukturieren▪ mit schulischem Umfeld kooperieren	- Fokus auf Lernen und Unterricht
3	Personen fördern <ul style="list-style-type: none">▪ Professionelles Lernen fördern und individuelle und kollektive Wissensbestände stärken▪ Entwicklungs- und Förderbedarf der LuL erkennen▪ fürsorgliches Führen, Arbeitszufriedenheit erhöhen, emotionale Bindung der LuL an Schule stärken	
4	Den Unterricht managen <ul style="list-style-type: none">▪ sichere Lernumgebung für fachliches Lernen stärken▪ Fokus auf Lehren und (fachliches) Lernen▪ Unterrichtsqualität im Blick behalten▪ Unterricht beobachten mit Fokus auf Tiefenstruktur und Wirkungen	

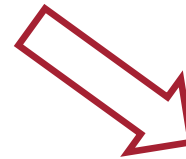


Wie ist die Schule für die Zukunft optimal vorbereitet?

naheliegend:

1.

hohe Qualität
auf allen Ebenen
des Systems, der
Einzelschule, des Unterrichts,
der Professionalisierung



2.

hohe,
aber sorgfältig austarierte
Innovationsgeschwindigkeit
und - komplexität

→ Hans Anand Pand:
„Stauphänomen“



Einführung in das Tagungsthema

AGENDA



1.	Zukunft der Schule
2.	Wie ist die Schule für die Zukunft optimal vorbereitet?
3.	Wie kommen Innovationen in die Schule?
4.	Exkurs: Digitalisierung als Innovationsschub in Corona-Zeiten
5.	Ausgewählte Erkenntnisse der Belastungsforschung
6.	Perspektiven: Innovationen und Belastung



Wie kommen Innovationen in die Schule?

Innovationsforschung, Implementationsforschung, Widerstandsforschung

aus **sozialpsychologischer und individueller** Sicht: Reaktanz wird vermindert und eine Innovation eher angenommen wenn...

(Steins 2009; Rogers 2003; Schaumburg u.a. 2009)

... Akteure frühzeitig in Entscheidungen einbezogen werden
... wenn Freiheitseinengung und die Innovation gut begründet werden
... Innovation Vorteil bietet und zu eigenen Werten und Erfahrungen kompatibel ist
... Komplexität der Innovation beherrschbar ist und Akteure nicht überfordert
... Initiator*innen als glaubwürdig und authentisch wahrgenommen werden
... es leicht fällt, eine hohe Arbeitsqualität zu erreichen
... die Teilnahme nicht erzwungen wird
... die Kommunikation zwischen den Akteuren über sichtbare (positive) Folgen erleichtert wird

Steins, G. (2009): Widerstand von Lehrern gegen Evaluationen aus psychologischer Sicht. In: Bohl, T./Kiper, H. (Hrsg.): Lernen aus Evaluationsergebnissen. Verbesserungen planen und implementieren. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 185-195; Rogers, E. M. (2003): Diffusion of Innovations. 5. Aufl. (1. Aufl.: 1962). New York: Free Press; Schaumburg, H./Prasse, D./Blömeke, S. (2009). Implementation von Innovationen in der Schule. In Blömeke, S./Bohl, T./Haag, L./Lang-Wojtasik, G./Sacher, W. (Hrsg.): Handbuch Schule. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt UTB, S. 596-600; Berman, P./McLaughlin, M. W. (1976): Implementation of educational innovation. In: *The Educational Forum*. 40. Jg., S. 345–370.

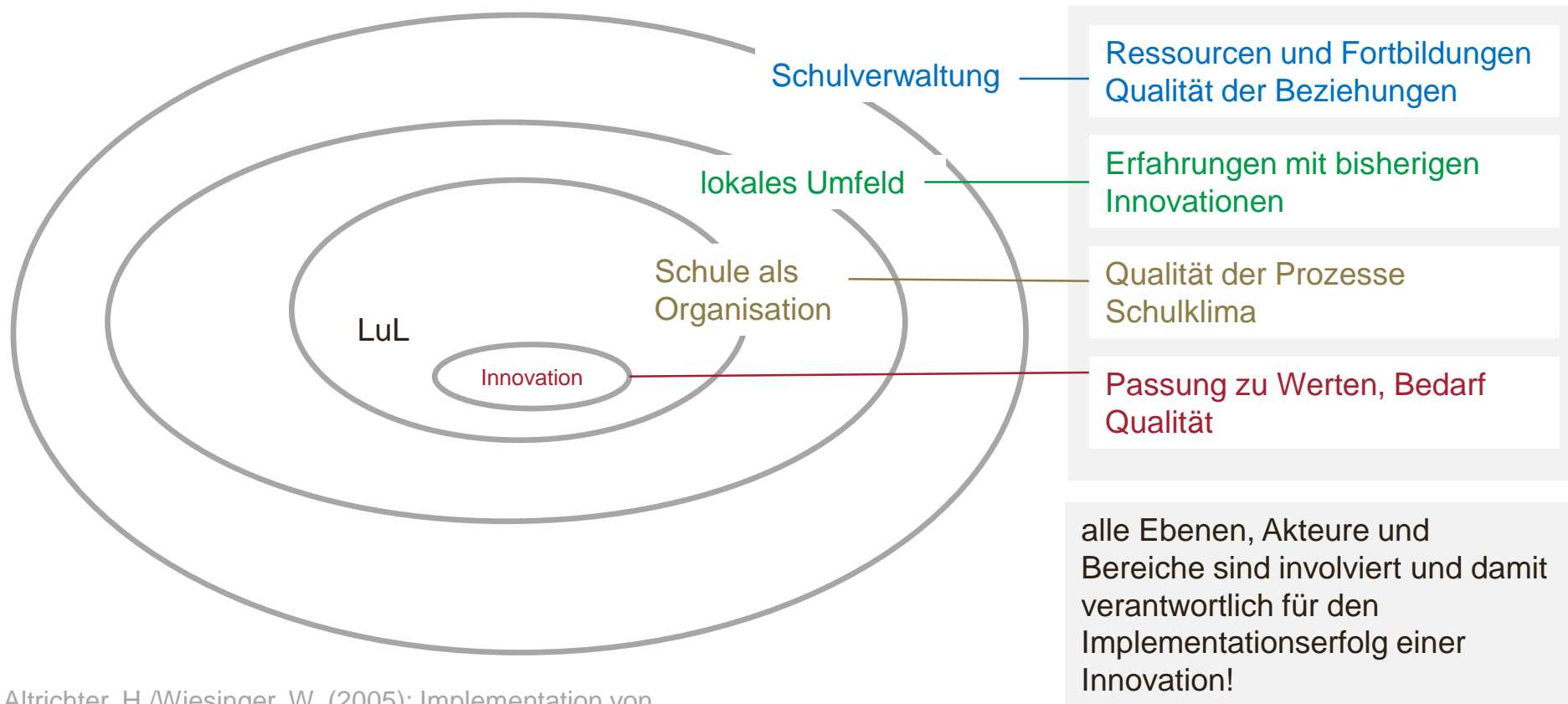


Wie kommen Innovationen in die Schule?

Innovationsforschung, Implementationsforschung, Widerstandsforschung

aus **systemischer** Sicht: (exemplarisch) Einflussfaktoren auf Implementation

(Altrichter/Wiesinger 2005, S. 34)



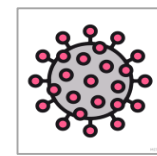


Einführung in das Tagungsthema

AGENDA



1.	Zukunft der Schule
2.	Wie ist die Schule für die Zukunft optimal vorbereitet?
3.	Wie kommen Innovationen in die Schule?
4.	Exkurs: Digitalisierung als Innovationsschub in Corona-Zeiten
5.	Ausgewählte Erkenntnisse der Belastungsforschung
6.	Perspektiven: Innovationen und Belastung

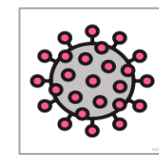


Exkurs: Digitalisierung in Corona-Zeiten als Innovation und Belastung

(Forsa 2020; Steins 2009; Rogers 2003; Schaumburg u.a. 2009)

Nachweislicher Digitalisierungsschub (Forsa 2020)!, aber...

	Akteure frühzeitig in Entscheidungen einbezogen werden
	wenn Freiheitseinengung und die Innovation gut begründet werden
	Innovation Vorteil bietet und zu eigenen Werten und Erfahrungen kompatibel ist
	Komplexität der Innovation beherrschbar ist und Akteure nicht überfordert
?	Initiator*innen als glaubwürdig und authentisch wahrgenommen werden
	es leicht fällt, eine hohe Arbeitsqualität zu erreichen
	die Teilnahme nicht erzwungen wird
?	die Kommunikation zwischen den Akteuren über sichtbare (positive) Folgen erleichtert wird
+	
	Erhöhung der Arbeitsbelastung



Exkurs: Digitalisierung in Corona-Zeiten als Innovation und Belastung

(Forsa 2020; Steins 2009; Rogers 2003; Schaumburg u.a. 2009)

Nachweislicher Digitalisierungsschub (Forsa 2020)!, aber...

Fazit:

Digitalisierung in Corona-Zeiten:

Innovationsschub im Zeitraffer – im
Widerspruch zum Forschungsstand?

Langfristige Implementation?
Übertragbarkeit auf andere Innovationen?



Einführung in das Tagungsthema

AGENDA



1.	Zukunft der Schule
2.	Wie ist die Schule für die Zukunft optimal vorbereitet?
3.	Wie kommen Innovationen in die Schule?
4.	Exkurs: Digitalisierung als Innovationsschub in Corona-Zeiten
5.	Ausgewählte Erkenntnisse der Belastungsforschung
6.	Perspektiven: Innovationen und Belastung



Ausgewählte Erkenntnisse der Belastungsforschung

prinzipiell: kein direkter Zusammenhang zwischen Belastung und Innovation, jedoch vermittelt über weitere Faktoren

Belastung und Berufswahl (Schaarschmidt 2010)	Lehramtsstudierende ~ fast 40% in einem Risikomuster
Belastung und berufliche Selbstwirksamkeit (Fussangel u.a. 2010, S. 63)	Berufliche Selbstwirksamkeit ~ stärkster Prädiktor und geht bei überdurchschnittlicher Ausprägung mit einer geringeren Belastungswahrnehmung einher.
Belastung und Kooperation (Muckenthaler u.a. 2019, S. 162f)	Intensivere, aufwändigere, arbeitsteilige Kooperation ~ geringeres Belastungserleben
→ Magdalena Muckenthaler et al. : Herausforderungen Kooperation	Zwang zur Kooperation ~ keine intensivere oder gelingender Kooperation
Belastung und Schulklima/Führungskultur (Mußmann et al. 2017, S. 125)	Schulklima + wertschätzende Führungskultur in den Schulen ~ wichtig im Rahmen des Gesundheitsmanagements



Ausgewählte Erkenntnisse der Belastungsforschung

prinzipiell: kein direkter Zusammenhang zwischen Belastung und Innovation, jedoch vermittelt über weitere Faktoren

Belastung und Berufswahl (Schaarschmidt 2010)	Lehramtsstudierende ~ fast 40% in einem Risikomuster
Belastung und berufliche Belastung (Fussangel u.a. 2010, S. 10)	~ stärkster Prädiktor für die berufliche Ausprägung mit hoher Belastungswahrnehmung einher.
Belastung und Kooperationskultur (Muckenthaler u.a. 2019)	Arbeitsteilige Kooperationdere Kooperation
Belastung und Klima/Führungskultur (Mußmann et al. 2017, S. 125;)	Schulklima + wertschätzende Führungskultur in den Schulen ~ wichtig im Rahmen des Gesundheitsmanagements
Belastung und Schülerleistung (Klusmann/Richter 2014; Shen u.a. 2015)	Zusammenhang: hoher Belastung ~ eher geringe Unterrichtsqualität (je nach Studie unterschiedlich stark) und geringere Motivation der SuS

Reduktion von Belastung...

1. Rekrutierung und Vorbereitung auf Beruf
2. Rahmenbedingungen
3. Arbeitsbedingungen
4. individuelle Entwicklungsbemühungen

(Schaarschmidt/Kieschke 2007, S. 92)



Einführung in das Tagungsthema

AGENDA

1.	Zukunft der Schule
2.	Wie ist die Schule für die Zukunft optimal vorbereitet?
3.	Wie kommen Innovationen in die Schule?
4.	Exkurs: Digitalisierung als Innovationsschub in Corona-Zeiten
5.	Ausgewählte Erkenntnisse der Belastungsforschung
6.	Perspektiven: Innovationen und Belastung





→ Diemut Kucharz:
innovative und belastete Grundschule

Perspektiven: Innovationen und Belastung

Ziel: Einführung von Innovationen erleichtern + Belastung reduzieren

Grundsätzlich:

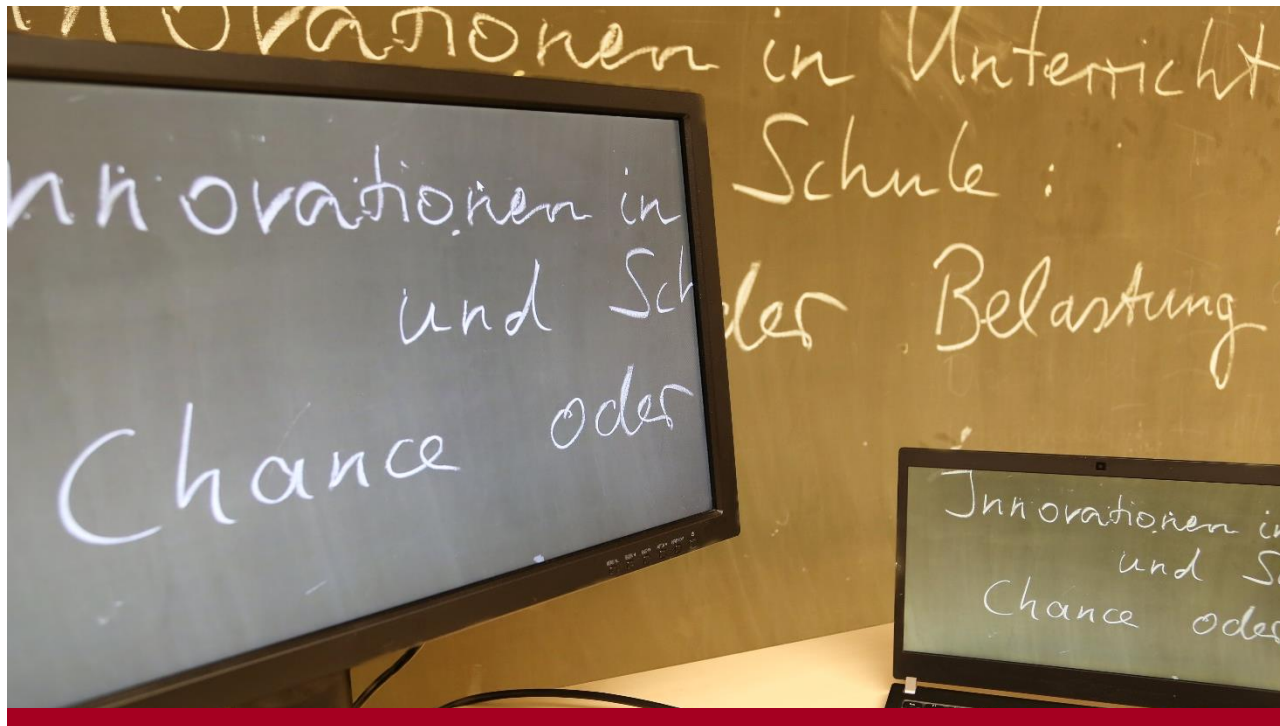
hohe Qualität im Bildungsbereich hinsichtlich Engagement, Kompetenzen (FW, FD; BWS), Kontexte, Rahmenbedingungen - auf allen Ebenen und durch alle Phasen der Lehrerbildung

spezifischer (Morgenrot/Buchwald 2005)

1. **sozial eingebunden gestaltete Prozesse** bei Innovationseinführung
2. **Vertrauen und Transparenz** zwischen Akteuren
3. Wahrung der persönlichen **pädagogischen Autonomie**
4. Erhöhung der **Selbstwirksamkeit** in sozial eingebundenen Prozessen

nochmals spezifischer:

intensive, unterrichts- bzw. lernbezogene Kooperation kann zur Erhöhung der Qualität, zur Einführung von Innovationen und zur Reduzierung von Belastungen führen.



Innovationen in Schule und Unterricht: Chance oder Belastung?

Einführung in das Tagungsthema

Thorsten Bohl